



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, 6. Mai 2014, 20.00 Uhr**, findet im Zentrum Linde die Rechnungs-Gemeindeversammlung statt.

Wir laden hiermit alle Stimmberechtigten dazu herzlich ein. Wir verweisen auf die nachfolgende Traktandenliste sowie die Botschaft, welche in alle Haushaltungen verteilt wurde. Die Rechnung kann in geraffter Form auch auf der Homepage der Gemeinde Wauwil unter www.wauwil.ch abgerufen werden. Die detaillierten Auszüge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Traktanden:

- Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit 2013 (Kenntnisnahme, ohne Beschlussfassung)
- Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde Wauwil: Genehmigung Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung; Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
- Information über den Stand der Fusionsabklärungen
- Umfrage und Verschiedenes

Für die rege Teilnahme danken wir zum Voraus bestens.

Volksabstimmungen

Am Sonntag, 18. Mai 2014, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Kantonale Abstimmung:

- Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)

Eidgenössische Abstimmungen:

- Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)
- Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»
- Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne» (Mindestlohn-Initiative)
- Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

Wir möchten alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger einladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit möglich.

Sammelstelle Weiermatt bleibt während Musiktag geschlossen

Am 31. Mai und 1. Juni 2014 findet in Wauwil der Kantonale Musiktag statt; eine Woche davor geht am 24. Mai 2014 das Musikfest über die Bühne. Die Gemeinde unterstützt diesen Grossanlass als Co-Sponsorin.

Das Festgelände befindet sich im Unterdorf / Weiermatt. Die **Sammelstelle Weiermatt bleibt deshalb vom 20. Mai 2014 bis und mit 2. Juni 2014** geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken fürs Verständnis.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

Sperrung Bahnübergang infolge Gleiserneuerung

Die SBB beabsichtigen eine Gleiserneuerung vorzunehmen. Aus diesem Grund erfolgt eine Sperrung des Bahnüberganges „Ettiswilerstrasse“ in Wauwil an den nachfolgenden Daten. Die Umleitung erfolgt über die Bahnstrasse. Der Schwerverkehr aus Richtung Ettiswil wird grossräumig über Mauensee oder Schötz umgeleitet. Für das Verständnis wird herzlich gedankt.

Sonntag, 18. Mai	22.00 h – Montag, 19. Mai	06.00 h
Montag 19. Mai	22.00 h – Dienstag, 20. Mai	06.00 h
Dienstag 20. Mai	22.00 h – Mittwoch, 21. Mai	06.00 h
Mittwoch 21. Mai	22.00 h – Donnerstag, 22. Mai	06.00 h
Sonntag 25. Mai	22.00 h – Montag, 26. Mai	06.00 h
Montag 26. Mai	22.00 h – Dienstag, 27. Mai	06.00 h
Dienstag 27. Mai	22.00 h – Mittwoch, 28. Mai	06.00 h
Sonntag 01. Juni	23.00 h – Dienstag, 03. Juni	07.00 h

(durchgehend)

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- R+K Generalunternehmung und Immobilien AG, Neubau Zweifamilienhaus, Büntmatt 38
- Steffen Walter, Einbau Wohnung / Dachaufbau, Sternmatt 15
- Wauwiler Champignons AG, Aufschüttung / Materialeinbau für Rammplanum, Kreuzmatt 14
- Franz Kuoni AG, Umnutzung in Recyclingbetrieb, Heuacher 12
- ADS Finanz und Immobilien GmbH, Fassadensanierung und Erstellung Mauer, Bahnstrasse 27
- R+K Generalunternehmung und Immobilien AG, Neubau Einfamilienhaus, Büntmatt 30
- Frank & Pries Architektur & Bauen GmbH, Neubau von vier Dreifamilienhäusern / Abbruch Gebäude Nr. 161, Sternmatt 24a/b, 26a/b
- Wohnbaugenossenschaft Wauwil, Neuerstellung Gartenhaus, Heuacher 1
- Axpo Kompogas Wauwil AG, Ersatz Blockheizkraftwerk, Ettiswilerstrasse 3

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- De Kimpe Bart, Terrassenverglasung Parterrewohnung (östlich), Wendelinsmatte 16

25 Jahre Gemeindeschreiber Beat Rölli

Am 1. Mai 1989 trat Beat Rölli sein Amt als Gemeindeschreiber von Wauwil an, als Nachfolger von Hansjörg Gassmann. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen und Beat Rölli hat in dieser Zeit viel miterlebt, mitgestaltet und unsere Gemeinde mitgeprägt.

Die grosse Erfahrung und das Know-how von Beat Rölli sind wichtige Eckwerte für die gut funktionierende Verwaltung.

Zu den zentralen Funktionen des Gemeindeschreibers gehört es, den Gemeinderat in fachlicher Hinsicht zu beraten und die Verhandlungen und Beschlüsse im Gemeinderatsprotokoll festzuhalten. Gemeinderäte kommen und gehen; Gemeindeschreiber Beat Rölli hat während des letzten Vierteljahrhunderts bereits mit 18 Gemeinderäten zusammengearbeitet. Seine reiche Erfahrung und sein Know-how machen ihn zu einem wertvollen Berater und Verwaltungsmanager. Beat Rölli hat bis heute rund 600 Gemeinderatssitzungen begleitet und protokolliert. Seine Dienste werden auch in den verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen sehr geschätzt. Zu seinen Stärken gehört das präzise, klare Zusammenfassen komplexer Sachverhalte in Protokollen und Aktennotizen. Diese wertvollen Grundlagen ermöglichen eine effiziente Weiterbearbeitung durch die verschiedenen Gremien.

Zusammen mit seinem Verwaltungsteam ist Beat Rölli in verschiedensten Angelegenheiten und Fachgebieten Ansprechperson und Auskunftsstelle für unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Die professionelle Arbeitsweise und der Einsatz moderner Arbeitsinstrumente ermöglichen einen hohen Dienstleistungsgrad bei gleichzeitig schlanker Personalstruktur. Die im Dezember 2012 durchgeführte Bevölkerungsbefragung bestätigte erneut eine sehr hohe Kundenzufriedenheit; dies ist ein grosser Verdienst unserer Gemeindeverwaltung, unter der Leitung von Beat Rölli.

Beat Rölli versteht es ausgezeichnet, Prioritäten zu setzen und so die Fülle der zu erledigenden Tätigkeiten effizient zu verarbeiten. Dank seiner flexiblen und zielorientierten Arbeitsweise trägt er zusammen mit seinem Team zu einer leistungsorientierten Ausstrahlung der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates bei. Beat Rölli sorgt zudem dafür, dass alle wichtigen Gemeindeformationen zeitnah auch online unter www.wauwil.ch verfügbar sind. Von seinem Wissen im IT-Bereich dürfen auch Vereine sowie Organisationen im weiteren Umfeld der Gemeinde immer wieder profitieren.

Der Gemeinderat gratuliert Beat Rölli – auch im Namen der Bevölkerung – ganz herzlich zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum. Er dankt ihm für die geleisteten sehr wertvollen Dienste zugunsten der Gemeinde Wauwil und freut sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünscht er ihm viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Setz, Alyssia Evelyne, Tochter des Setz, Pius Hans und der Setz geb. Gassmann, Flavia Franziska, Unterdorf 1, geboren am 26. März 2014

Kitanova, Juliana, Tochter des Kitanov, Iljco und der Kitanova geb. Miteva, Nikolina, Poststrasse 11, geboren am 5. April 2014

Ramosaj Ajlin, Tochter des Ramosaj, Astrit und der Ramosaj geb. Brahimi Anita, Kaltbacherstrasse 12, geboren 21. April 2014



Seniorenrat Egolzwil-Wauwil

Velotour

Der 1. Mai-Veloausflug führt uns nach Strengelbach. Die Route beträgt ungefähr 36 km.

**Donnerstag, 1. Mai 2014
13.30 Uhr, beim Pfarreiheim**

Wir radeln über Nebikon – Altishofen – Dagmersellen – Brittnau nach Strengelbach und machen dort einen Kaffeehalt im Restaurant Castello. Der Rückweg führt uns via Mehlsecken – der Autobahn entlang nach Dagmersellen – Nebikon – Egolzwil zurück nach Wauwil. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Toni Blum ab 11 Uhr Auskunft, Telefon 041 980 35 03.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich Toni schon heute.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Sicherheit im Alter“

Das Leben im Alter wird oft ruhiger, man hat weniger Sorgen, mehr freie Zeit und weniger Verpflichtungen. Doch Achtung! Diebe und Betrüger schlafen nicht, im Gegenteil! Sie nutzen ganz gezielt eine gewisse „Altersnachsicht“ aus, sei es als Taschendieb, als windiger Weinverkäufer an der Haustür oder sogar als Heiratsschwindler im Internet.

Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil führt in Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei eine Informationsveranstaltung durch. Wir möchten Ihnen dabei helfen, sich wirk-

sam vor all den kleineren und grösseren Betrügern und Übeltätern des Alltags zu schützen.

Referent: Claude Gnos, Sicherheitsberater der Luzerner Polizei

Datum/Zeit: Dienstag, 13. Mai 2014, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr, im Pfarreiheim

Schwerpunkte

- Wie Sie sich vor Diebstahl und Trickdiebstahl schützen
- Der Enkeltrick
- Der Einschleiche-Diebstahl
- Haustürgeschäfte, Geldsammlungen und Kaffeefahrten
- Zahlungen lieber bargeldlos
- Fragen- und Antwortenrunde

Zielgruppe

Die Informationen richten sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner. Auch jüngere Generationen sind ganz herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte kontaktieren Sie Rita Gisiger, Telefon 041 980 12 10, oder schreiben Sie eine E-Mail an seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch.

Die Teilnahme ist gratis. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Das weitläufige Thema zu Einbrüchen kann an diesem Nachmittag nicht behandelt werden. Sofern ein ausreichendes Bedürfnis besteht, würden wir zu einem späteren Zeitpunkt eine spezielle Veranstaltung organisieren.

Der Seniorenrat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Wir danken im Voraus Herrn Claude Gnos der Luzerner Polizei recht herzlich für sein Engagement in dieser wichtigen Thematik.

Wanderung

Wir laden euch herzlich ein zu einer weiteren Wanderung, welche Fredy Stalder organisiert.

**Donnerstag, 15. Mai 2014,
13.30 Uhr, beim Pfarreiheim**

Wir fahren gemeinsam zur Kapelle Flüss am Nottwiler Berg. Unser Wanderweg führt uns durch Wiesen und Wälder an Hecken entlang mit Sicht auf den Sempachersee und die Alpenkette zu einem idyllisch gelegenen Hofbeizli, wo wir nach Bedarf unsere abgestrampelten Kalorien mit Kaffee und Kuchen oder mit kalten Getränken und Eingeklemmten wieder ersetzen können.

Anschliessend setzen wir unsere Rundwanderung fort und erreichen nach ca. 2 Stunden reine Wanderzeit unseren Ausgangspunkt Flüss. Für diejenigen, die es etwas gemütlicher mögen, ist eine verkürzte Route vorgesehen. Gemeinsam erreichen wir per PW um ca. 17 Uhr wieder das Pfarreiheim Wauwil. Bei zweifelhafter Witterung ge-

ben Anita Blättler (041 980 35 41) und Sepp Grüter (041 980 32 77) ab 11 Uhr Auskunft.

Auf ein zahlreiches Mitwandern freuen sich Fredy, Anita und Sepp.

Frohes Wandern tut Senioren gut

Bereits zur dritten Monats-Wanderung in diesem Jahr waren die Senior/innen von Egolzwil und Wauwil just am Tag vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn unterwegs. Der ortskundige Fredy Stalder hat zusammen mit Sepp Grüter eine zweistündige, wenig anspruchsvolle Wanderung rekognosziert. Ab der Staltesagi Buttisholz ging's durch Wald und Flur, dann rund um den Soppensee zur St. Ulrich- und schliesslich zur St. Ottilienkapelle. Pause und Erfrischung gab's dort im heimeligen Pilgerstübli in der ehemaligen Käserei. Seine eigene Fitness fördern auf auswärtigen Routen, neue Begegnungen knüpfen und langjährige Beziehungen auffrischen sind willkommene Abwechslungen im Alltag. Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil lädt nebst solchen Wanderungen mitunter auch zu Veloausfahrten ein, wozu die Termine und Treffpunkte jeweils in den örtlichen Monats-Infos zu erfahren sind.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Wauwil-Egolzwil

Zur Erinnerung: Die **Spitex-Generalversammlung** findet am Mittwoch, 21. Mai 2014 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt (siehe Einladung im Wauwiler Info April).

Schulwesen

Lesen im Tandem

Lesen im Tandem – Ein Projekt der Pädagogischen Hochschule an der Schule Wauwil zur Leseförderung.

Wie kann das Lesenlernen unterstützt und gefördert werden? Die Pädagogischen Hochschulen (PH) Luzern und Fribourg erforschen im Projekt «Lesen im Tandem» (LiT), ob begleitetes ausserschulisches Lesen die Lesefähigkeit von Primarschulkinder verbessern kann. Dazu werden noch freiwillige Lesecoaches aus Wauwil gesucht.

Für die gezielte Förderung schwacher Leser/innen bleibt im Unterricht meist zu wenig Zeit. Eine Leseunterstützung in den Familien oder in Tagesschulstrukturen findet oft nur unsystematisch statt. Warum Förderprogramme im Lesen scheitern oder erfolgreich sein können, ist allgemein noch zu wenig bekannt. Daher prüft das Projekt

«LiT» die Wirksamkeit eines ausserschulischen Leseförderprogramms, dem Lesen im Tandem. Es soll nicht nur die Lesefähigkeit der Schülerinnen und Schüler verbessern, sondern auch die Lust und das Interesse am Lesen fördern – auch an unserer Schule.

Ein gemeinsames Projekt der Pädagogischen Hochschulen Luzern und Freiburg

Rund 220 Drittklässler/innen, deren Eltern und Freiwillige (sogenannte Lesecoaches) aus den Kantonen Luzern und Fribourg nehmen am gesamten Projekt teil. Sie lesen während 20 Wochen drei Mal wöchentlich zusammen. Dabei lesen die Kinder entweder alleine oder gemeinsam mit dem Lesecoach oder einem Elternteil laut vor. Nach rund 15 Minuten soll sich das Tandem über das Gelesene unterhalten. 80 Kinder aus der Gruppe bilden die so genannte Wartekontrollgruppe, mit der die Erfolge der ersten Testgruppe verglichen werden. Die Kontrollgruppe wird im Schuljahr 2015/16 vom Training profitieren können.

Lesecoaches (Lesebegleiter / Lesetrainer) gesucht!

Für die Durchführung des Projekts braucht es Personen aus Wauwil und Umgebung, welche während einer begrenzten Zeit ein Kind beim Lesen unterstützen. Das Lesetraining findet während 20 Wochen, von November 2014 bis April 2015, etwa drei Mal wöchentlich statt. Eltern und Lesecoachs werden vorgängig an zwei Kursabenden mit der Trainingsmethode vertraut gemacht. Interessierte melden sich an auf der Website: www.phlu.ch/forschung/ips/lit oder direkt bei der Schulleitung Wauwil, Schulzentrum Linde, 6242 Wauwil, Tel. 041 984 20 30, schulleitung@wauwil.ch.

Kontakt und weitere Auskünfte:

Forschung und Entwicklung
Inst. f. Pädagogische Professionalität und Schulkultur (IPS)
Lic. phil. Martin Brändli
Projektmitarbeiter LiT
Töpferstrasse 10, 6004 Luzern
041 228 45 14, martin.braendli@phlu.ch

Forschung und Entwicklung
Inst. f. Pädagogische Professionalität und Schulkultur (IPS)
Prof. Dr. Annette Tettenborn
Leiterin IPS, Co-Projektleitung LiT
Töpferstrasse 10, 6004 Luzern
041 228 70 17, annette.tettenborn@phlu.ch



Klasseneinteilung

Übersicht Klassen im Schuljahr 2014/15

Der untenstehenden Auflistung entnehmen Sie die Klassenplanung und die Zuteilung der Klassenlehrpersonen für das kommende Schuljahr in Wauwil:

Kindergarten A	Andrea Egli, Kriens
Kindergarten B	Christine Koller, Luzern
1. Klasse	Simone Vicuña, Sursee
2. Klasse	Franz Thürig, Wauwil
3. Klasse	Florian Blum, Wauwil
4. Klasse	Chantal Burkhard, Luzern
5. Klasse	Stephan Beck, Dürrenroth
6. Klasse	Franz Vogel, Wauwil
1. Integr. Sek. Niv. ABC	Beatrice Furrer, Aarau
2. Koop. Sek. Niveau AB	Markus Lustenberger, Luzern
2. Koop. Sek. Niveau CD	Melanie Eder, Sursee
3. Koop. Sek. Niveau AB	René Huber, Sursee
3. Koop. Sek. Niveau CD	Richard Müller, Wauwil

Details zur Klassenbildung

1. Klasse

Auf Grund der Schülerzahlen der beiden Kindergartenabteilungen im Schuljahr 2013/14 ergibt sich für das Schuljahr 2014/15 eine Zahl von 24 Kindern in der 1. Klasse. Diese Klassensituation erfordert entsprechende Massnahmen. Die Klasse wird zusätzliche Möglichkeiten für Gruppenunterricht und zum Unterteilen der Klasse erhalten.

Im Zusammenhang mit der Klassenbildung wurde durch die Schulpflege und Schulleitung auch ein Schüleraustausch mit Egolzwil in Erwägung gezogen. Mit dem Gedanken an eine mögliche zukünftige Schulfusion wird eine solche Massnahme in Zukunft noch intensiver geprüft und ist nicht auszuschliessen.

Kindergarten A und B

Rund 30 Kinder werden im kommenden Schuljahr den Kindergarten besuchen. Somit werden zwei Kindergartenabteilungen mit voraussichtlich je 15 Lernenden gebildet. Die Eltern der Kindergartenkinder werden die namentliche Einteilung im Mai per Post erhalten.

1. Sekundarschulklasse im integr. Sekundarstufenmodell

In der Sekundarschule beginnt eine Klassengruppe mit 23 Lernenden der Niveaus A, B und C das 7. Schuljahr. Mit Beatrice Furrer als Klassenlehrerin und Ulrike Krobath als Förderlehrerin, startet ein motiviertes und erfahrenes Team mit den Jugendlichen ins neue Sekundarstufenmodell und Schuljahr.

Das kooperative Sekundarstufenmodell wird innerhalb der nächsten drei Schuljahre durch das integrierte Modell ersetzt. Die bereits laufenden Klassen werden keinen Modellwechsel erfahren.

Musikschule

Instrumentenparcours an den Schulen von Wauwil und Egolzwil

Am Donnerstag, 27. März 2014 ertönten viele laute und auch lustige Klänge aus dem Gemeindezentrum Egolzwil. Die Musikschule Wauwil-Egolzwil führte ihren alljährlichen Instrumentenparcours durch. Zu Beginn fanden sich die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen von Wauwil und Egolzwil in der Turnhalle ein. Mit dem Lied „Bruder Jakob“ stellten sich die verschiedenen Instrumente gleich selber vor und zeigten dabei, wie mehrere Instrumente zusammen tönen können. Aber auch die Stimmen der Kinder kamen zum Zug. Wurde doch zum Schluss der Vorstellungsrunde gemeinsam das „Bruder Jakob“ gesungen. Nach dieser Einführung wurde in diversen Räumen fleissig getrötet und geschlagen, gezupft und geklimpert, gestrichen und geflötet. Wenn das Instrument zum Klingen gebracht wurde, erhielten die Kinder auf ihrer Instrumentenkarte einen Stempel. Mit einer vollen Instrumentenkarte und zufriedenen Gesichtern machten sich die Kinder anschliessend auf den Heimweg oder zurück in ihre Klassenzimmer.

Mit einem farbigen Konzertprogramm in den Frühling

Eine grosse Anzahl Zuhörer folgte der Einladung zum Frühlingskonzert der Musikschule Wauwil-Egolzwil vom Mittwoch, 16. April 2014. Viel Abwechslung und ein farbiges Programm präsentierte sich den Besuchern im Gemeindezentrum Egolzwil. Den Auftakt machte die Beginners Band Santenberg unter der Leitung von Emerita Blum. Sie stellten uns die Stücke vor, welche sie am kantonalen Jugendmusikfest vom 24. Mai 2014 in Wauwil spielen werden. Die jungen Bläser und Schlagzeuger zeigten ihr Können mit viel Begeisterung. Anschliessend ging es vielfältig durch das Programm: Euphonium, Klavier, Gesang, Blockflöte, Gitarre. Verschiedenste Stile wurden dem Publikum vorgetragen: Pop und Rock, Volksmusik und Ländler, Klassik und Barock. Dabei fand man sich alleine oder sogar zu siebt auf der Bühne ein. Den Abschluss bildete der Chor Vocals, welcher von Andrea Matter geleitet wird. Mit stimmlicher Sicherheit stellten sie ihre Lieblingslieder aus den Charts vor, welche vom Klavier untermalt wurden. Mit vielen Eindrücken machten sich anschliessend die Zuhörer wie auch die Musikanten auf den Heimweg.

Dorfbibliothek

Eine Lektüre, die Sehnsüchte weckt – und am Ende glücklich macht:

Die andere Seite des Glücks, ein Roman von Seré Prince Halverson

Ella Beene kann sich glücklich schätzen mit ihrem wunderbaren Ehemann, zwei lebhaften Kindern und Schwiegereltern, die sie wie eine eigene Tochter betrachten. Aber als ihr Mann Joe bei einem Unfall ertrinkt, ist ihr Leben mit einem Schlag auf den Kopf gestellt, und das Glück, das ewig dauern sollte, scheint vorbei zu sein.

Als Joes schöne Exfrau, die ihn und die gemeinsamen Kinder drei Jahre zuvor verlassen hatte, plötzlich auf der Beerdigung auftaucht, fürchtet Ella das Schlimmste – zu Recht. Sie muss ihre eigene Trauer bewältigen, darum kämpfen, die Kinder zu behalten, und sich um das wirtschaftliche Überleben der Familie kümmern.

Aber während sie alles daransetzt, das Gerichtsverfahren um das Sorgerecht zu gewinnen, muss sie auch die Frage beantworten, ob sie die beste Mutter für die Kinder ist...

Öffnungszeiten im Mai 2014

Mittwoch, 7. Mai von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 14., 21. und 28. Mai von 19 bis 20 Uhr

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Liebe Kinder und Jugendliche, Liebe Eltern

Ich melde mich nach meinem Mutterschaftsurlaub zurück und bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlich für die grossartige Arbeit von Jasmin Seeger. Sie war eine innovative, engagierte Stellvertretung und hat das Angebot für die Kinder und Jugendlichen von Egolzwil und Wauwil toll weiter gestaltet. Bis zu den Sommerferien können die Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse von Egolzwil und Wauwil folgende Angebote besuchen:

- **Mittwochstreff:** Jeden Mittwochnachmittag (ab 7.5. bis zu den Sommerferien) von 14.00-17.00 Uhr in der Zivilschutzanlage Wauwil
- **Freitagstreff:** Jeden zweiten Freitag (9.5./23.5./6.6./20.6.) von 18.30-21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Wauwil

Die Räumlichkeiten in der Zivilschutzanlage wurden während meiner Abwesenheit noch weiter optimiert. Es stehen weiterhin viele verschiedene Spielelemente zur Verfügung. Ausserdem kann Musik gehört, getanzt und gequatscht werden. Während den Öffnungszeiten werden die Kinder und Jugendlichen von mir betreut. Gerne dürfen die Eltern auf einen kurzen Besuch vorbeischauchen oder sich bei mir telefonisch erkundigen. Die Jugendarbeit

ist unter **041 980 09 47** oder **079 942 62 74** erreichbar.

Ausserdem kann unsere Homepage www.dorfjugend.ch besucht werden. Diese befindet sich allerdings noch im Aufbau.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit den Kindern und Jugendlichen und auf kreative, spannende Treffnachmittage und -abende nach den Osterferien

Fabienne Frei, Jugendarbeiterin

Vereine / Institutionen



NAVO – Natur- und Vogelschutzverein

Die Vogelwelt unserer Region kennen lernen

Erste Eindrücke aus dem zehnteiligen Grundkurs

17 Mitglieder zählt unsere Gruppe. Die erste Exkursion führte uns an die Ufer des Mauensees, zu den Wasservögeln. Nun galt es, Theorie und Praxis zu verbinden. Aber Achtung, immer erst mit blossen Augen schauen, mit beiden Ohren hören und erst dann mit dem Feldstecher suchen! Auf der offenen Seefläche entdeckten wir die Vögel relativ leicht. „Ente ist nicht gleich Ente“, wissen wir vom Theorieabend. Da zeigten sich unter anderen die farbigen Stockenten, die häufigsten Wildenten, neben den seltenen Löffel- und Krickenten. Aber auch Möwen, Taucher und Reiher galt es näher zu bestimmen. Beobachtet wurden wir von einem Kormoran, hoch oben auf einem Baum. Da er nach Fischen taucht, wurde seine Art früher beinahe ausgerottet.

Ich freue mich auf die nächste Exkursion! Maja Tobon

Programm NAVO-Jugendgruppe 2014

Sa, 26.04.2014	„Do chonsch jo Vögel über“
Sa, 10.05.2014	Wassertelefon
Mi, 28.05.2014	Maibummel Wald
Sa, 05. bis So, 06.07.2014	Moosnacht im Zelt Nr. 5
Sa, 23.08.2014	Vogellexkursion
Sa, 06.09.2014	Ein-Morgen-beim-NAVO
Sa, 18.10.2014	Herbst-Pilze
Sa, 22.11.2014	Nistkastenkontrolle

Voraussetzungen Du bist mindestens acht Jahre alt!

Leitung Verena Kottmann, Kari Langenstein, Elsbeth Oppliger

Auskunft Verena Kottmann, Wauwil

041 980 61 91

www.navowauwilegolzwil.ch



Aktive Familien

Kaffeemorgen mit Kleinkind

Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Wann Dienstag, 6. Mai 2014
Zeit 9 – 11 Uhr, im Pfarreiheim
Kosten Fr. 5 pro Familie

Anmeldungen nimmt gerne Karin Hilfiker (041 988 29 02) bis Freitag 2. Mai 2014 entgegen, oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com. Aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine pünktliche Anmeldung angewiesen. Herzlichen Dank!

„Das Leben der Waldameise“ mit Kari Langenstein
Erlebe einen spannenden, lehrreichen Nachmittag im Wald, mit Mami, Papi oder Grosseltern, über die Ameise.

Wann Mittwoch 21. Mai 2014
Zeit 14 – 16 Uhr, inkl. Zobig
Wo Trochenhof, signalisiert ab dem Schützenhaus Wauwil
Alter ab 3 Jahren; kleinere sind in Begleitung der Eltern auch herzlich willkommen.

Anmeldungen nimmt gerne Renate Agner (041 980 15 90) bis Freitag 16. Mai 2014 entgegen, oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Weg nicht kinderwagentauglich / findet bei jeder Witterung statt.

Übernachten im Jurtendorf

Hast du Lust auf ein Abenteuer mit der ganzen Familie? Dann sei dabei, mit den Aktiven Familien auf eine Übernachtung im Jurtendorf, Luthernbad.

Wann Freitag 20. Juni bis Samstag 21. Juni 2014 (Freitag nach Fronleichnam)
Treffpunkt Freitag 20. Juni, 13 Uhr Parkplatz Pfarreiheim
Heimfahrt Samstag 21. Juni, 12 Uhr
Wo Jurtendorf, Unter Niespel, Luthernbad
Kosten Fr. 100 pro Familie, Essen und nichtalkoholische Getränke übernehmen die Aktiven Familien.

Mitnehmen Mätteli, Schlafsack, Taschenlampe

Anmeldungen nimmt gerne Nathalie Hunkeler (041 980 21 44) bis Freitag 6. Juni 2014 entgegen oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Weitere Details findest du unter www.jurtendorf.ch.



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Frauenverein

Maiandacht mit Neumitgliederaufnahme

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr in der Pfarrkirche

Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil ist ein Verein, der die Gemeinschaft und Solidarität unter den Frauen von Wauwil und Egolzwil fördern möchte. Frauen jeden Alters und jeder Nationalität sollen sich angesprochen fühlen. Der Frauenverein ist ökumenisch sowie parteipolitisch neutral. Es werden kostengünstige Veranstaltungen angeboten, welche zu einer wichtigen Vernetzung in unseren Gemeinden beitragen. Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil ist dem SKF Luzern und dem Schweizerischen katholischen Frauenbund SKF angegliedert und zählt rund 300 Mitglieder.

An der Maiandacht vom 15. Mai 2014 werden Mitglieder in den Frauenverein aufgenommen. Wenn sie sich angesprochen fühlen und unserem Verein beitreten möchten, melden Sie sich bei: Sandra Hodel, Telefon 041 980 38 79 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com.

Es würde uns freuen, viele Frauen an der Maiandacht begrüßen zu dürfen, welche die Neumitglieder willkommen heissen. Zum anschliessenden Apéro im Pfarreiheim sind alle Maiandacht-Besucherinnen herzlich eingeladen.

Vorschau Juni 2014

26. Juni 2014: Wanderung zum Falläsch



Jodlerklub
Santenberg

Jodlerklub Santenberg

Jodelklänge im Pflegezentrum Feldheim, Reiden

Auf einen besonderen musikalischen Gruss dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Reiden am Sonntag, 4. Mai um 10.30 Uhr freuen. Mit weltlichen und besinnlichen Jodelliedern umrahmt der Jodlerklub Santenberg den Gottesdienst. Zu dieser Feier sind auch Angehörige herzlich eingeladen.



KANTONALER MUSIKTAG Wauwil 2014

Jugendmusikfest 24. Mai 2014

Kantonaler Musiktag 31. Mai und 1. Juni 2014

Musiktag 2014 – Newsflash

In rund drei Wochen ist es soweit! Wauwil wird zum Blasmusikmekka des Kantons Luzern. Haben Sie sich schon mit dem Festtags-Pass eingedeckt? Nutzen Sie dieses spezielle musikalisch-kulinarische Angebot.

Festtags-Pass – Festtag-Spass (gültig am Sonntag 1. Juni 2014)

Ihr Programm...

- 09.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Festareal mit musikalischer Umrahmung durch die Jugendmusik Santenberg
- 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Patensektion BBMG Egolzwil im Weiermattzelt
- 11.30 Uhr Start Bankettessen – Sie werden zwischen 11.30 und 12.30 im Weiermattzelt erwartet
- 12.00 Uhr Mittagsunterhaltung mit der Wiggertaler Blaskapelle
- 13.30 Uhr Eröffnungs-Show Parademusik mit dem Majorettenkorps
- 14.00 Uhr Beginn der Parademusik

Unsere Leistungen...

- ✓ Festtags-Pass Erwachsene
1 Glas Wein oder ein Becher Mineralwasser
Blattsalat mit knusprigen Croûtons / Rindsschmorbraten an kräftiger Rotweinsauce / Kartoffelstock / saisonales Marktgemüse / gebrannte Crème mit Rahmhaube
- ✓ Festtags-Pass Kinder
1 Becher Mineralwasser
Hamburger mit Pommes Frites / gebrannte Crème mit Rahmhaube
- ✓ Reservierte Sitzplätze im Weiermattzelt (abgesperrter Sektor)
- ✓ Gratiseintritte Parademusik und Konzertvorträge vom Sonntag, 1. Juni 2014
- ✓ Frühschoppenkonzert der BBMG Egolzwil im Weiermattzelt
- ✓ Unterhaltungskonzert der Wiggertaler Blaskapelle im Weiermattzelt

Sie bezahlen...

- Festtags-Pass Erwachsene Fr. 25 pro Person
- Festtags-Pass Kinder bis 12 Jahre in Begleitung der Eltern Fr. 15 pro Kind

Weitere Infos...

Sie erhalten den Abholschein für den Festtags-Pass gegen Barzahlung

in Wauwil: Denner, Post, Millefeuille, Infopoint am Jugendmusikfest vom 24. Mai 2014

in Egolzwil: Gasthaus St. Anton

Der Vorverkauf läuft noch bis am 30. Mai 2014. Die Anzahl verfügbarer Festtags-Pässe ist beschränkt.

Country-Night am 28. Mai 2014 – nutzen Sie den Vorverkauf!

Haben Sie schon ein Ticket für die Country-Night vom 28. Mai 2014 (Mittwoch vor Auffahrt)? Dann wird es höchste Zeit! Bei der Post Wauwil, bei allen Musikanten oder via rogerhodel@bluewin.ch können Sie die Tickets für Fr. 12 erwerben (Abendkasse Fr. 15). Wir freuen uns, wenn wir neben den Country-Fans auch viele Einheimische an diesem gemütlichen Abend im Weiermattzelt begrüßen dürfen.

Verkehrssituation während den Festtagen

Die Dorfmitte wird zum Festzentrum. Am 24. Mai 2014 ist nur mit geringfügigen Einschränkungen zu rechnen. Jedoch ist am 31. Mai und 1. Juni 2014 die Durchfahrt durch Wauwil ab Höhe Einfahrt Heuacher bis zum Gasthaus St. Wendelin vollständig gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Verkehrsdienstes.

Einige Anstösser sind direkt von der Sperrung betroffen – diese wurden bereits informiert. Mit gültiger Parkkarte können diese beim Pfarreiheim parkieren. Die Zufahrt zum Pfarreiheim ist jedoch zu folgenden Zeiten **nicht möglich**:

Samstag, 31. Mai 2014	13.30 – 16.00 Uhr und 16.30 – 19.00 Uhr
Sonntag, 1. Juni 2014	13.30 – 16.00 Uhr

Die Zu- und Wegfahrt vom Quartier Heuacher in Richtung Egolzwil ist jederzeit möglich. Bei Notfällen wird die Dorfstrasse jederzeit rasch und unkompliziert geöffnet.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der ganzen Bevölkerung für das grosse Verständnis. Da ein Grossteil der Parkflächen durch auswärtigen Besucherinnen und Besucher belegt wird, „fahren“ Sie am besten, wenn Sie zu Fuss ans Fest kommen.

SBB-Park & Rail

Für Bahnbenützer werden die Park & Rail-Parkplätze auf dem Weiermatt-Areal vom 16.05.2014 bis 04.06.2014 nicht zur Verfügung stehen. Die alternativen Parkplätze für Bahnkunden während der Sperrzeit des Weiermatt-Areals befinden sich beim Sportplatz Moos. Bitte beachten Sie die spezielle Infotafel und die entsprechende Signalisation.

Helferinfos

Nachdem schon ein Grossteil der Helferinnen und Helfer im Besitze der Einsatzpläne ist, werden in den nächsten Tagen noch die letzten Unterlagen verschickt. Nochmals ein grosses Dankeschön für die tolle Unterstützung.

An den Festtagen steht im Personalbüro eine Garderobe zur Verfügung. Aus Platzgründen bitten wir die Helferinnen und Helfer, nur das Nötigste mitzubringen. Für das Aufbewahren von Wertsachen (Handtaschen, Portemonnaies etc.) sind keine bewachten Räume vorhanden.

Homepage

Für weitere Festinformationen besuchen Sie unsere Website www.musiktagwauwil2014.ch. Es lohnt sich!



Volkstheater

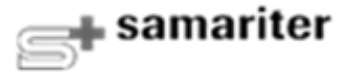
Irgendwo im Nirgendwo – Das Volkstheater Wauwil dankt

Am 5. April wurden zum letzten Mal die feinen Würste auf dem Grill der Familie Stutz grilliert! Nochmals durften wir unsere Zuschauerinnen und Zuschauer zum schmunzeln und lachen bringen.

Das Volkstheater Wauwil bedankt sich bei allen, die unsere Aufführungen mit ihrem Lachen und Applaus unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und Gönner! Bereits dieses Jahr im Dezember 2014 geht's wieder los! Dann entführen wir unsere Zuschauer in die zauberhafte Welt des Märchens. Welches? Das verraten wir an dieser Stelle noch nicht. Sie werden es aber sicher rechtzeitig erfahren.

Wir vom Volkstheater Wauwil wünschen Ihnen in der Zwischenzeit schöne Frühlings- und Sommertage und freuen uns, Sie im Dezember 2014 begrüßen zu dürfen! Die schönsten Momente zur Komödie „Irgendwo im Nirgendwo“ finden Sie in unserer Bildergalerie unter www.vtw.ch.

Der Vorstand
Volkstheater Wauwil



Samariterverein

Mai 2014

Am Dienstag, 13. Mai 2014 findet unsere Übung mit dem Samariterverein Nebikon statt. Wir treffen uns um 19.15 Uhr auf dem Sportplatz Moos in Wauwil.

Vorschau Juni 2014

Am Mittwoch, 11. Juni 2014 findet unsere Übung zum Thema Postendienst und Sportunfälle statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Herzlich Willkommen sind auch Nichtmitglieder und Interessierte.

Vamuki-Turnen

Anmeldung VAMUKI-Turnen 2014/2015

Das Vater/Mutter- und Kind-Turnen ist für Väter und Mütter und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes. Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 50 Minuten „austoben“.

Alle Väter und Mütter mit ihren Kindern, die das 3. Lebensjahr bis Ende Oktober 2014 vollendet haben, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Ort: Turnhalle Wauwil
 Tag: Dienstag (ab 2. Sept. 14 bis Ostern 15 mit Ferienunterbrechungen)
 Zeit: 09.05 – 09.55 Uhr
 Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik, Spiel und Gesang
 Kosten: Fr. 4 pro Lektion
 Anmeldung: bis 30. Juni 2014 an:
 Karin Kaufmann, Büntmatt 10, Wauwil, Telefon 041 980 07 38



Jungwacht

Auffahrtsweekend 29. – 31. Mai 2014

Zwei Nächte im Zelt mit guten Freunden, ohne Eltern und Fernsehprogramm, dafür umso mehr Spannung, Spass und Abenteuer bis zum Abwinken. Ein Weekend im Grünen für echte Männer!

Wer ist eingeladen? Alle Jungs aus Wauwil und Egolzwil von der 2. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe

Wann? Donnerstag, 29. Mai, 10 Uhr bis Samstag, 31. Mai 2014, ca. 13 Uhr Pfarreiheim

Kosten? Fr. 50 (am Abreisetag)

Anmeldung & Fragen: bis 21. Mai 2014 an: michibirrer@msn.com

Wir freuen uns auf dich!
Jungwacht Egolzwil-Wauwil
jungw8.com

Sommerlager 2014: 18. Juli - 1. August 2014

Feldschützen

Einladung Feldschiessen 2014

Die Feldschützengesellschaft Wauwil möchte alle interessierten einladen, am grössten Schützenfest der Schweiz teilzunehmen. Die Teilnahme ist gratis. Jeder Teilnehmer erhält einen Bon von Fr. 4.

Daten (Schiessanlage Altishofen)

Mittwoch	21. Mai 2014	17.30 – 19.30 Uhr
Samstag	31. Mai 2014	13.30 – 15.30 Uhr
Sonntag	1. Juni 2014	9.30 – 11.30 Uhr

Gewehre stehen zur Verfügung.

Obligatorischschiessen 2014

Mitteilung an alle Obligatorischschützen

Infolge Maisanbau zwischen Schützenhaus und Scheibenstand kann nach den Sommerferien kein Obligatorischschiessen durchgeführt werden. Wir möchten alle Schützen bitten, die folgenden Obligatorischschiessen zu benutzen:

Samstag	17. Mai 2014	13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	12. Juni 2014	18.30 – 19.30 Uhr

Parteien, Inserate, Diverses

CVP Wauwil



Abstimmungen vom Sonntag, 18. Mai 2014

Die CVP Kanton Luzern hat folgende Parolen gefasst:

National:

Nein zur Mindestlohninitiative

Ja zum Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung

Ja zum Grippe-Fondsgesetz

Stimmfreigabe zur Pädophilen-Initiative

Kantonal:

Ja zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendien-gesetz)

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Abstimmung teil.



Santenberg Energie

GV der Santenberg Energie Genossenschaft; Rückblick und Trendforschung

Im Eventlokal vom Hof Herzberg in Uffikon, wo bereits Solarstrom produziert wird, trafen sich die Genossenschaftler der Santenberg Energie (SEG) zur Generalversammlung und einem Einblick in die Elektro-Trendforschung.

Mehr Solarstrom als erwartet

Präsident Alois Hodel, Egolzwil konnte den Anwesenden ein ertragreiches Jahr präsentieren, hat die PV-Anlage auf dem Falkenhof in Wauwil doch gegen 10 % mehr Solarstrom produziert als prognostiziert. Die Stromerzeugung schwankte von 2'000 kWh im Monat Januar bis 14'800 kWh im Monat Juli. Der durchschnittliche Ertrag pro Kalendertag betrug 255 kWh. Dass insgesamt im Jahr 2013 total 93'147kWh erzeugt werden konnten ist das Resultat des störungsfreien Funktionierens und der ergiebigen Sonneneinstrahlung. Die SEG hoffe, die Kostendeckende Einspeisevergütung KVV spätestens 2015 zu erhalten. Der Solarstrom wurde bisher ins CKW-Netz eingespeist und vergütet. Zudem wurde der Ökostrom-Mehrwert an mehrere private und gewerbliche Solarstrom-Kunden und über die Solarstrombörse abgesetzt. Gemäss Jahresrech-

nung 2013 konnten insgesamt rund 19'000 Franken eingenommen werden. Die Darlehen wurden vertragsgemäss mit 1,5 % verzinst. Der Reingewinn 2013 betrug Fr. 2'428.85 und nach Verrechnung mit dem letztjährigen Verlust konnten Fr. 87.65 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ersatzwahlen Vorstand

Markus Bättig, Falläsch/Mauensee trat aus dem Vorstand aus aufgrund anderer Verpflichtungen und Engagements. Mit einem Präsent und grossem Applaus wurde sein Einsatz verdankt. Der Vorstand schlug den bisherigen solarbegeisterten Berater Bärli Schnieper zur Wahl in den Vorstand vor. Bärli wurde mit Dank gewählt.

Neuer Standort im „Herzberg“?

Nachdem der Bundesrat im Herbst 2013 die neue Energie-Verordnung beschlossen hat, laufen seither intensive Abklärungen für weitere Investitionen in PV-Anlagen, beispielsweise auf dem sonnenreichen „Herzberg“, Erli (Uffikon) oder anderswo in Santenberg Nord oder Süd. Die SEG zählt bereits rund 70 Mitglieder. Weitere Interessierte werden angesichts der neu anvisierten Standorte aus deren Umfeld erhofft.

Energiezukunft und Elektrofahrzeuge

Der Dagmerseller Gemeinderat Urs Fellmann informierte im Grusswort, dass rund 3 % des Stromverbrauchs in der Gemeinde mit Solarstrom produziert werden. Das sei zwar noch ein geringer Anteil, jedoch weit über dem schweizerischen Durchschnitt. Weitere grosse Solaranlagen seien in Planung. Für die Erreichung des Energiestadt-Labels ist eine Arbeitsgruppe im Einsatz. So will Dagmersellen noch energiebewusster werden und in Zukunft auch selbst Solaranlagen realisieren, eventuell in Zusammenarbeit mit der SEG.

Anschliessend blickten die Anwesenden mit einem interessanten YouTube-Referat von Trendforscher Lars Thomsen in die Zukunft. Gemäss Thomsen werden innert der nächsten Jahre die benzin- und dieselbetriebenen Fahrzeuge von Elektroautos verdrängt – ähnlich schnell wie die Smartphones die etablierten Mobiltelefone von Nokia verdrängt hatten oder die Flachbildfernseher die Röhrenbildschirme. Das sehenswerte Referat findet man unter youtube.com, Stichwort „Thomsen Elektromobilität“.

Der als Gast anwesende Anton Kaufmann, Zunftmeister und Geschäftsleiter der Firma Bushandel, Dagmersellen betreibt seit zwei Jahren bereits eine grossflächige Photovoltaik-Anlage. Er erregte besonders Aufsehen mit dem mitgebrachten 17-plätzigem elektrobetriebenen Tourbus. Das Umrüsten wurde komplett durch seine Werkstätte vorgenommen. Gemäss seinen Angaben habe dieser Bus

eine erstaunlich Reichweite von bis zu 400 Kilometern. Er könne Bremsenergie in die Batterie zurückspeichern. Auf zwei Testfahrten ins Hürntal hinunter und wieder hoch auf den Herzberg konnten die interessierten Gäste sprichwörtlich „erfahren“, welche erstaunliche Kraft der Elektromotor umsetzen kann. Der Bus werde künftig vom Solar-Taxi-Weltumrunder Louis Palmer für touristische Angebote in der Region Luzern eingesetzt.

Döschwo-Pfingsttreffen

Der 2CV Club Döschwo-Trämper Sursee führt vom 6. - 9. Juni 2014 auf dem Hof der Familie Müller, Sandmatt Wauwil das traditionelle Pfingsttreffen durch. Dieses Treffen wird jedes Jahr von einem anderen Schweizer Döschwo Club durchgeführt. Bereits 1994 in Schötz und 2004 in Wauwil organisierten wir diesen Anlass erfolgreich. Je nach Wetter erwarten wir 100 – 120 Döschwos und Derivate d.h. Dyane, Ami 6, Ami 8, Acadiane und weitere Citroen-Modelle.

Alle ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Döschwofahrer sowie alle Freunde dieser kultigen Autos sowie die Dorfbewohner sind eingeladen, unser Treffen zu besuchen. In der Festwirtschaft sorgen wir für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher.

Döschwo Trämper Sursee

Weitere Infos unter: www.2cv-pfingsttreffen-2014.ch

Kirchgemeinde

Auffahrtsumritt

Donnerstag, 29. Mai 2014

Die Kirchgemeinden Egolzwil-Wauwil, Altishofen/Nebikon und Schötz-Ohmstal laden gemeinsam zum Auffahrtsumritt ein. In diesem Jahr ist Egolzwil umführende Gemeinde. Zu dieser traditionellen Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen. Start ist am 29. Mai um 7 Uhr bei der Kirche Altishofen. Nach gut einer halben Stunde wird bei der Marienkapelle Nebikon der Segen erteilt. Dann geht der Tross weiter, angeführt von einem Reiter mit der Martinsfahne, der Brass Band MG Egolzwil und Reiterinnen und Reitern zum Feldgottesdienst bei der Wendelinskapelle in Wauwil. Nach der Mittagspause, um 12.15 Uhr ist Start zur Nachmittagsrunde ab dem Restaurant St. Anton in Egolzwil. 30 Minuten später findet ein





Segenshalt mit Musikständchen beim Mauritiusheim Schötz statt. Nach den grossen Segenshalten bei der Kirche Schötz und beim Restaurant Adler in Nebikon endet der Umritt in Altishofen bei der Kirche um zirka 15 Uhr mit dem Schlusssegen. Die Organisatoren freuen sich, wenn möglichst zahlreiche Reiterinnen und Reiter sowie viele Mitmarschierende an dieser traditionellen Feier teilnehmen. Wer nicht die gesamte Strecke absolvieren möchte, kann jederzeit ein- beziehungsweise aussteigen und einfach eine Teiletappe bewältigen.

Zeitraster

um 07.00 Uhr Start in Altishofen bei der Kirche
ca. 07.40 Uhr kleiner Segen bei der Marienkapelle in Nebikon
ca. 08.45 Uhr Feldgottesdienst mit Pferdesegen bei der Wendelinskapelle Wauwil
ca. 10.00 Uhr Abmarsch der Musik und Pferde zum Restaurant St. Anton in Egolzwil

Mittagspause

um 12.15 Uhr Abmarsch beim Restaurant St. Anton Egolzwil zur Nachmittagsrunde
ca. 12.45 Uhr Segenshalt und Ständchen beim Betagtenzentrum Mauritius Schötz
ca. 13.10 Uhr grosser Segen bei der Kirche Schötz
ca. 14.20 Uhr grosser Segen beim Adler Nebikon
um 15.00 Uhr Schlusssegen bei der Kirche Altishofen
Unterwegs finden verschiedene kleine Segenshalte statt.

Wir bitten Sie zu beachten, dass die Bergstrasse von ca. 8 – 10 Uhr aufgrund des Gottesdienstes bei der Kapelle St. Wendelin gesperrt ist. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenrat und die Pfarrei Egolzwil-Wauwil
Conny Gehrig, Kirchmeierin
Regina Postner, Seelsorgerin

Zur Geschichte

Es ist ein guter und bewährter Brauch, an Auffahrt einen Umritt mit und durch die 5 Gemeinden zu pflegen, welche ursprünglich zur Grosspfarrei Altishofen gehörten.

Wie entstand der Brauch?

In der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Pfarrei Egolzwil-Wauwil hat Anton Staffelbach, ehemals Lehrer in Wauwil, folgenden Artikel geschrieben:

„Aus einer Notiz um das Jahr 1550 im ältesten Jahrzeitbuch von Altishofen ist zu entnehmen, dass hier ursprünglich ein Bannritt mit dem hl. Sakrament bestand. Dieser Bannritt ging auf einen Brauch der heidnischen Alemanen zurück. Der adlige Germane ritt oder schritt jedes

Jahr zum Beginn des Wiedererwachens der Natur seine Gemarken ab, also eine Art Grenzbegehung. Nach dem Übertritt zum Christentum behielt man diesen Brauch bei. Der Priester segnet die Fluren mit einem Kreuz oder vielleicht sogar mit dem hl. Sakrament. Dieser Bannritt wurde im 16. Jahrhundert in eine Umrittsprozession umgewandelt. Diese war am Freitag nach dem Auffahrtsfeste, also am sog. Kreuzfreitag. Laut Kirchenrats-Protokoll der Pfarrei Egolzwil-Wauwil vom 27. April 1911 wurde diese Verlegung nach Gutheissung durch den hochw. Bischof erstmals statt am Kreuzfreitag am Auffahrtsfeste durchgeführt.

1571 hatte Oberst Ludwig Pfyffer das Schloss Altishofen, dessen Besitztum sowie Kirche und Kirchenschatz vom damals verarmten Deutschritterorden für 8000 Kronen gekauft. Er, der bewusst und mit grossem Einsatz an vorderster Stelle als katholischer Reformator in der Zentralschweiz wirkte, hatte sicher auch den Umrittsprozession neuen Auftrieb gegeben. Als 1813 Dagmersellen aus dem Pfarrverband Altishofen ausschied, infolge Gründung einer eigenen Pfarrei, wurde auch der Umritt nicht mehr dort gehalten.

Als dann 1866 die neue Pfarrei Schötz gegründet wurde, entschied sich die Kirchenverwaltung von Altishofen auf Bitten des Pfarrers und der Gläubigen von Schötz für die Beibehaltung des alten Umrittweges. Die Begleitung des hl. Sakramentes durch Kreuz-, Fahnen- und Laternenträger übernehmen alljährlich abwechselnd die fünf zur Mutterpfarrei Altishofen gehörenden Gemeinden: Altishofen, Nebikon, Egolzwil, Wauwil, Ebersecken und seit 1940 auch wiederum Schötz. In der Regel trägt zuerst der Pfarrer von Altishofen das Allerheiligste und nach der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Egolzwil der Pfarrer von Egolzwil-Wauwil oder ein anderer Geistlicher. Die Musikgesellschaft jener Gemeinde, welche die Prozession anführt, begleitet zu Fuss das hl. Sakrament und unterbricht in angenehmer Weise das Beten der Gläubigen durch Marschmusik.

Den Ordnungsdienst versahen bis 1865 die Kavalleristen. Sie wurden aber durch Kirchenratsbeschluss ihres Amtes enthoben, da sich in Ermangelung richtiger Dragoner, Leute engagieren liessen, die keine militärische Disziplin kannten. Erst ab 1911 wurden durch Pfarrer Galliker wieder Dragoner berufen, die jedes Jahr für strammen Ordnungsdienst besorgt sind. Bei guter Beteiligung waren es 150 - 200 Reiter, die am Umritt teilnahmen. In neuerer Zeit sind immer mehr auch Reiterinnen auf den Pferden anzutreffen.“



Prozessionsweg 2014

Reiterinnen sind inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Auch, dass Laien, Diakone und Gemeindeführungen aktiv an der Gestaltung teilhaben und in den Ablauf des Umritzes sowie der Liturgie eingebunden sind. – So ändern sich die Zeiten...

Rückblick Fastenmittagessen vom Sonntag, 30. März 2014, Pfarreiheim

Unter der Leitung und Mithilfe von Marlies und Paul Hermann, Maria und Heiri Wangeler und Käthy und Hans Grüter führten wir auch dieses Jahr das Fastenmittagesse durch. Nach der heiligen Messe konnten sich die 75 Gäste bei einer fantastisch guten Suppe und verschiedenen Würsten mit Brot von der Metzgerei Gräni Wauwil verpflegen. Auch die Getränke Wein, Mineral, Rivella, Citro, Tee, Kaffee crême und avec fehlten nicht. Zuletzt wurde noch ein feines Kuchenbuffet zum Dessert angeboten, welches von unseren Helfer-Frauen gratis gebacken wurde. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mithelferinnen und Mithelfern für die grosse Arbeit und der Metzgerei Gräni für die feine Suppe und Würste. Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihre Anwesenheit und Unterstützung recht herzlich bedanken. Von diesem Fastenmittagesse konnten wir an unsere Pfarreileiterin Frau Regina Poster einen Reingewinn von Fr. 590.05 übergeben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder mit ihrer Teilnahme beehren.

Liebe Grüsse

Marlies + Paul Hermann und Team

Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Schwimmbad Stämpfel Nebikon

Eröffnung Samstag, 03. Mai 2014

Die schön gelegene Badeanlage mit den grosszügigen Schwimmbecken, dem attraktiven Nichtschwimmerbecken mit vielen Wasserspielgeräten, der grossen Rutschbahn und den kinderfreundlichen Planschbecken mit Spielplatz und den sattgrünen Liegewiesen laden bis zum 13. September zum Verweilen und Erholen ein. Für Sport und Unterhaltung stehen nebst dem Wasserbereich die Spielwiese, die Beach-Volleyball-Felder, die Tischtennistische und das Billardspiel zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist die gemütliche Gartenwirtschaft mit dem beliebten Grill, welcher mittags und abends aufgeheizt wird, und alle zum Grillieren einlädt.

Für das Schwimmbad sind Walter Wyss und sein Team verantwortlich.

Der Kiosk steht wie letztes Jahr unter der selbständigen Führung von Vreni Blum und ihren Angestellten.

Adresse: Gemeindeverband Schwimmbad Stämpfel, Postfach 12, 6244 Nebikon, Tel. 062 756 25 13, badi.nebikon@gmx.ch, www.badinebikon.ch

Öffnungszeiten: 09.00 – 20.00 Uhr

Bei ungünstiger Witterung behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu verkürzen. Von 09.00 – 10.30 Uhr ist das Bad jedoch täglich bei jeder Witterung geöffnet.

Preisliste

	Einzel	10er-Abo	Saison
Schüler, Jg. 1998 - 2007	Fr. 4	Fr. 35	Fr. 50
Jugendliche, Jg. 1994-1997	Fr. 5	Fr. 45	Fr. 70
Erwachsene ab Jg. 1993	Fr. 7	Fr. 60	Fr. 90
Zuschlag Kästchen			Fr. 20
Zuschlag Kabine			Fr. 80
Zuschlag Sonnenschirm	Fr. 3		Fr. 45

Saisonkarten müssen nicht vorbestellt werden. Sie werden gegen Barzahlung an der Schwimmbadkasse sofort ausgestellt. Für Vergünstigungen (Schüler und Jugendliche) wird ein amtlicher Ausweis verlangt.

Freie Eintritte

Kinder unter 6 Jahren haben freien Zutritt, müssen aber in Begleitung von Erwachsenen sein.

Schulklassen der Gemeinden Dagmersellen inkl. Ortsteile Buchs und Uffikon, Nebikon, Schötz inkl. Ortsteil Ohmstal, Altshofen, Ebersecken, Egolzwil und Wauwil haben freien Eintritt, wenn sie geschlossen und unter Führung einer Lehrperson erscheinen, und das Bad wieder gemeinsam verlassen.

Ökumenischer Familiengottesdienst mit Velosegnung

Datum: Sonntag 11. Mai 2014, 10.00 Uhr (Velosegnung 09.45 Uhr)

Anmeldung für Muttertagsbrunch an: Röm.-kath. Pfarramt, Kirchplatz 5, 6244 Nebikon, Tel. 062 756 10 22, pfarramt@pfarrei-nebikon.ch

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in den Pfarrräumen statt.

Ferienschwimmkurse

Kurse: Wassergewöhnung ab 4 J., Grundagentest 1-7, Schwimm- und Kombitests des swimsports.ch, Spezialkurse für Nichtschwimmer ab 8 J. und Erwachsene

Datum: Montag, 14. bis Samstag, 19. Juli, 6 Lektionen à 40 Minuten, jeweils vormittags

Preis: Fr. 90.00 exkl. Eintritt, ev. Abzeichen Fr. 5.00 und Neopren Miete Fr. 10.00

Anmeldung unter www.aqua-vision.ch oder 041 980 41 73.

Pool WK 2014 (ehemals Brevet I-WK)

In Nebikon findet kein Pool WK statt. Interessierte möchten bitte den Kurs in Reiden besuchen. Nähere Angaben unter www.slrgreiden.ch.

Jugendbrevet

Datum: Montag, 4. – Freitag, 8. August 2014
 Zeit: 09.30 Uhr, jeweils ca. 2 Stunden
 Preis: Fr. 80, inkl. Eintritt und Material
 Voraussetzungen: ab dem vollendeten 10. Lebensjahr, gute Schwimmkenntnisse
 Anmeldung und Auskunft an der Schwimmbadkasse, Nebikon

Aqua-Fitness

Kurs Datum: 24. Juni, 1., 8., 15., 22., 29. Juli, 05., 12. August 2014
 Kurs I Dienstag, 09.30 – 10.20 Uhr
 Kurs II Dienstag, 18.30 – 19.20 Uhr
 Preis für 8 Lektionen Fr. 100 exkl. Eintritt
 Miete einer Weste für 8 Lektionen Fr. 10 zusätzlich
 Anmeldung: Heidi Kirchhofer, Föhrenweg 2, 6262 Langnau b. Reiden, Tel. 062 758 35 60, kirchhofer205@yahoo.de

6. Zeltnacht

Die Zeltnacht wird neu kurzfristig bei guter Wettervorhersage angesagt. Interessierte melden sich bitte per Mail oder direkt an der Schwimmbadkasse, damit wir ihnen das Datum der Zeltnacht und die Ausschreibung zustellen können.

X – Meter-Schwimmen

Viele regelmäßige und unregelmäßige Schwimmerinnen und Schwimmer absolvieren jeden Sommer ein beachtliches Schwimmpensum. Es besteht wiederum die Möglichkeit, die geschwommenen Meter an der Schwimmbadkasse einzutragen.

Die Rangverkündigung mit schönen Preisen für die fleissigsten Schwimmerinnen und Schwimmer findet am Donnerstag, 11. September 2014, um 18.30 Uhr im Schwimmbad statt.

Kulinarische Anlässe

Datum Samstag, 14. Juni 2014, 18.00 Uhr
 Anlass Indisches Buffet
 Anmeldung Kiosk Schwimmbad Nebikon, Vreni Blum, Tel. 079 325 13 94

Verschiedenes

Die aktuelle Wassertemperatur und detaillierte Angaben von weiteren Anlässen während des Sommers finden Sie am Anschlagbrett beim Eingang und im Internet unter: www.badinebikon.ch.



Umwelt und Energie (uwe)

Energie sparen in Bad und Waschküche

Es braucht nur einen „kleinen Ruck“

Ist für Sie die tägliche Dusche ein angenehmes Morgen- oder Abendritual? Und was hat diese Frage mit dem Thema Energie zu tun? Lesen Sie den Beitrag der Energieberatung Kanton Luzern.

Im Badezimmer und in der Waschküche lässt sich viel Energie und Wasser – und damit auch Geld – sparen. Das Beste daran: Niemand braucht auf seine tägliche Dusche zu verzichten oder bei der Hygiene Abstriche zu machen. Es braucht lediglich den berühmten „kleinen Ruck“, um Gewohnheiten abzulegen, die sich über die Jahre eingeschlichen haben.

Tipps fürs Bad

Duschen schneidet aus ökologischer Sicht besser ab als Baden. Mit dem Einsatz von Dusch-Sparbrausen, welche dem Wasserstrahl Luft beimischen, trifft das erst recht zu. Der Wasserstrahl aus Spardüsen und -brausen fühlt sich auf der Haut angenehm an und reinigt ebenso gut. Schon nach wenigen Wochen sind die Kosten für den Ersatz von Düse und Brause wieder drin, und der Wasserverbrauch reduziert sich um bis zu 60 Prozent. Sie sparen damit auch Warmwasser, sprich Energie.

Die richtige Waschmaschine

Üblicherweise werden die Geräte in der Waschküche vom Hauseigentümer angeschafft, aber auch als Mieter können Sie Ihren Einfluss geltend machen, wenn es um den Ersatz einer alten Waschmaschine geht: Es sollte möglichst eine Maschine der sparsamsten Effizienzklasse sein. Die Website www.topten.ch informiert darüber, welche Geräte auf dem Markt zurzeit am besten bewertet werden.

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass die Waschmaschine richtig gefüllt wird. Wenn die Maschine halb leer läuft, steigt der Energie- und Wasserverbrauch in unvernünftige Grössenordnungen. Kosten lassen sich auch mit der korrekten Dosierung des Waschmittels sparen, mit einer möglichst tiefen (aber angemessenen)

Waschtemperatur und mit dem Verzicht auf den Vorwaschgang.

Was das Trocknen betrifft, so hängt man die Wäsche am besten an der frischen Luft auf. Die Wohnung ist fürs Wäschetrocknen eher ungeeignet, weil die Feuchtigkeit Probleme verursachen kann (z.B. Schimmelpilz). Auch wenn sie ziemlich viel Energie verbrauchen, sind technische Systeme für die Wäschetrocknung in gewissen Fällen gerechtfertigt. In Häusern mit Trockenraum ist ein Raumluftwäschetrockner eine vernünftige Lösung; ein Tumbler oder ein Trockenschrank eignet sich für Häuser ohne Trockenraum. Nutzen Sie auch die Schleudervirkung der Waschmaschine – das ist effizienter als nasse Wäsche mit dem Tumbler zu trocknen.

Kurz, aber heftig

Ohne Frischluftzufuhr werden Bad und Waschküche schnell "ungeniessbar". In Badezimmern, die mit dem Kippfenster gelüftet werden, kann sich erst recht Schimmelpilz bilden, weil die Wände (oft Ecken) schnell abkühlen und die Feuchtigkeit der Luft dort auskondensiert. Nach der Dusche oder dem Bad lüften Sie am besten kurz (5 bis 10 Minuten), aber heftig.

Für die Waschküche gilt dieselbe Regel wie für die Wohnung: kein Dauerlüften mit gekipptem Fenster. Im Trockenraum mit Raumluftwäschetrockner sollten die Fenster in jedem Fall geschlossen sein, weil ein abgekühlter Raum eine massiv höhere Trockendauer zur Folge hätte.

Hilfreiche Links

- www.swissolar.ch (Solarbranche)
- www.energieschweiz.ch (Energie-Portal des Bundes)
- www.topten.ch (effiziente Haustechnik und Geräte inkl. Ratgeber)
- www.energie.lu.ch (Förderprogramme)

Tel. 041 412 32 32

energieberatung@oeko-forum.ch
www.energie.lu.ch

Coiffure Capello

Coiffure Capello – Hair & Nails

Jetzt profitieren:

Neukundengutschein auf unserer Homepage

Coiffure Capello,
 Dorfchärn, 6243 Egolzwil
 Tel. 041 980 66 67
www.coiffure-capello.ch



Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch, willisau@sobz.ch.

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung: 15 bis 16.30 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 8 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch

Veranstaltungskalender

- Do 01. Mai **Mai-Velotour** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Di 06. Mai **Gemeindeversammlung** 20.00h-22.00h - Gemeinde Wauwil, **Zentrum Linde**
- Di 06. Mai **Kaffeemorgen mit Kleinkind** 09.00h-11.00h - Aktive Familien, **Pfarreiheim**
- Mi 07. Mai **Mittwochstreff** 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Do 08. Mai **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 09. Mai **Freitagstreff** 18.30h-21.30h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Di 13. Mai **Informationsveranstaltung Sicherheit im Alter** 14.00h-16.00h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Di 13. Mai **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **Café Milliefeuille**
- Mi 14. Mai **Mittwochstreff** 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Mi 14. Mai **Maibummel** 16.30h-23.00h - Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil, **KKLB Beromünster**
- Do 15. Mai **Wanderung** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Do 15. Mai **Maiandacht mit Neumitgliederaufnahme** 19.00h - Frauenverein, **Pfarrkirche**
- Sa 17. Mai **Obligatorischschiessen** 13.30h-15.00h - Feldschützengesellschaft, **Schützenhaus**
- So 18. Mai **Volksabstimmung** - Gemeinde Wauwil
- Di 20. Mai **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **St. Anton**
- Mi 21. Mai **Mittwochstreff** 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Mi 21. Mai **"Das Leben der Waldameise"** 14.00h-16.00h - Aktive Familien, **Wald Egolzwil**
- Mi 21. Mai **Generalversammlung** 19.30h - Spitex, **Pfarreiheim**
- Do 22. Mai **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 23. Mai **Freitagstreff** 18.30h-21.30h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Sa 24. Mai **Luzerner Kantonal Jugendmusikfest 2014** - Musikgesellschaft, **Zentrum Linde**
- Mi 28. Mai **Mittwochstreff** 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, **Zivilschutzanlage**
- Mi 28. Mai **Country-Night vor Auffahrt anlässlich Musiktag 2014** - Musikgesellschaft, **Weiermattzelt**
- Fr 30. Mai **Luzerner Kantonal Musiktag 2014** - Musikgesellschaft, **Zentrum Linde**
- Sa 31. Mai **Luzerner Kantonal Musiktag 2014** - Musikgesellschaft, **Zentrum Linde**

Entsorgungskalender 2014 (Auszug)	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Papiersammlung		26		21		23		18
Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	8 22	5 20 (Fr.)	3 17 31	14 28	11 25	9 23	6 27	18
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! Kompostierbares wird nicht gehäckselt und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m ³ zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch. (* = Häckseln im November fällt bei Wintereinbruch aus)						14 21	4*	

SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	Ärzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefonnummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 041 926 55 40 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil Redaktionsschluss: der 24. des Vormonats
---	---	--